

Mitglieder des Stiftungsratsausschusses:

RA Dr. iur. Jörg Schwarz, Luzern (Präsident)
 Dr. iur. Heiner Eiholzer, Vizepräsident des Verwaltungsgerichts, Luzern (Vizepräsident)
 Prof. Dr. iur. Hubert Stöckli, Universität Freiburg
 Prof. Dr. iur. Felix Bommer, Universität Luzern
 Prof. Dr. iur. Frédéric Krauskopf, Universität Bern

Geschäftsstelle:

Stiftung für Rechtsausbildung, Beckenriederstrasse 41 A, 6374 Buochs
 RA Sandra Hophan-Schaetzle, Geschäftsführerin
 T: 041 624 66 49, F: 041 624 66 41, info@rechtsausbildung.ch

Anmeldung

Dritter Praktikantenkurs 2011

30. Juni – 2. Juli 2011, Cham ZG

bitte
frankieren

**Stiftung für
Rechtsausbildung**
 Beckenriederstrasse 41 A
 6374 Buochs

STIFTUNG FÜR RECHTSAUSBILDUNG

Zentralschweizer Praktikantenkurse

Detailprogramm dritter Kurs 2011

30. JUNI BIS 2. JULI 2011 IN CHAM / ZG

Zentralschweizer Praktikantenkurse - Dritter Kurs 2011

Dieser Kurs besteht aus drei Seminaren und einer Plenarveranstaltung. Die **Seminare** sind Alternativveranstaltungen. Wer am Kurs teilnimmt, kann also nur ein Seminar besuchen. Die **Plenarveranstaltung** dagegen steht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern offen.

Die Stiftung für Rechtsausbildung

- ist eine private Initiative und unabhängig von staatlichen Stellen
- bezweckt die Aus- und Weiterbildung von Juristinnen und Juristen
- realisiert hochwertige, kostengünstige Schulungen für Rechtspraktikantinnen und Rechtspraktikanten
- finanziert dieses Angebot durch Kursbeiträge, Zuwendungen Dritter und Honorarverzicht der Referentinnen und Referenten

Seminar 7 Haftung und Haftpflichtprozess – Dogmatik und Praxis

Inhalt: Das Haftpflichtrecht gehört zu den Kernbereichen der anwaltlichen Tätigkeit. Die Schwierigkeit im Umgang mit Haftpflichtfällen besteht darin, dass nicht nur das einschlägige materielle Recht und das Prozessrecht zu kennen sind, sondern auch der Durchblick gewahrt werden muss – wer sind die Schadenersatzpflichtigen, welche Versicherungen spielen eine Rolle? Ausserdem verlangt jeder Haftpflichtfall die richtige Taktik. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern dieses Seminars wird gezeigt, wie Haftpflichtfälle von Anwältinnen und Anwälten an die Hand zu nehmen sind, von den ersten Schritten bei der Mandatsannahme, insbesondere bei Personenschäden, über die saubere Abklärung der materiellen Rechtslage bis hin zu den rechtlichen und prozesstaktischen Überlegungen zu Klageanträgen und Rechtsmitteln. Behandelt wird die Materie anhand von erlebten Fällen und konkreten Beispielen. Die Referentinnen und Referenten sind eine Richterin und praktizierende Anwälte, die aus ihrem Fachgebiet berichten.

Leitung: Frédéric Krauskopf, Belfaux (Prof. Dr. iur., LL.M., Rechtsanwalt, Assistenzprofessor an der Universität Bern)

ReferentInnen: Christof Burri, Zürich (Dr. iur., Rechtsanwalt, Homburger AG, Zürich); Brigitte Rickli, Bern (Rechtsanwältin, Richterin am Regionalgericht Bern-Mittelland), Rolf P. Steinegger, Bern (Fürsprecher, Steinegger Rechtsanwälte, Bern)

Seminar 8 Praktisch wichtige Straftatbestände (StGB, BetmG, SVG)

Inhalt: Das Seminar bietet einen Überblick über die in der Praxis bedeutsamsten Tatbestände des Besonderen Teils des schweizerischen Kern- und Nebenstrafrechts und über die aktuelle Rechtsprechung in diesen Gebieten. Schwerpunkte im Nebenstrafrecht bilden die Tatbestände des Strassenverkehrsrechts, die immerhin zu mehr als der Hälfte der strafrechtlichen Verurteilungen in der Schweiz führen, sowie das revidierte Betäubungsmittelstrafrecht. Im Kernstrafrecht wird insbesondere auf die Vermögensdelikte eingegangen.

Leitung: Christof Riedo, Freiburg (Prof. Dr. iur., Fürsprecher, Professor für Strafrecht, Strafprozessrecht und Jugendstrafrecht an der Universität Freiburg)

Referent: Gerhard Fiolka, Freiburg (Dr. iur., Lektor für Strafrecht an der Universität Freiburg)

Seminar 9 Insolvenzrecht

Inhalt: Das Insolvenzrecht fand in den letzten Jahren vermehrte Beachtung. Die jährlich über 10'000 neuen Konkursöffnungen, die Komplexität und Grösse vieler insolventer Gesellschaften sowie die zunehmende Internationalität der Geschäftsbeziehungen stellen die Rechtsanwenderinnen und Rechtsanwender immer wieder vor neue Herausforderungen, denen man sich im Lauf seiner Tätigkeit praktisch nicht mehr entziehen kann. In diesem Seminar werden die vielseitigen Rechtsprobleme sowohl aus Sicht der insolventen Gesellschaft als auch der betroffenen Arbeitnehmer, Lieferanten oder sonstigen Gläubiger erörtert. Anhand aktueller Praxisbeispiele werden konkrete Fragen und deren Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Zugleich werden Antworten zu gängigen Fragen anlässlich der mündlichen Anwaltsprüfung gemeinsam in Workshops erarbeitet.

Leitung: Barbara Meyer, Zürich (lic. iur. HSG, Rechtsanwältin)

ReferentInnen: Meinrad Vetter, Zürich (Dr. iur., LL.M., stv. Leiter Wettbewerb & Regulatorisches Economiesuisse); Tatjana von Kameke, Zürich (LL.M., Rechtsanwältin); Martin Ziegler, Schwyz (Dr. iur., Präsident des Kantonsgerichts Schwyz)

Plenarveranstaltung Brennpunkt Wirtschaftsrecht

Referent: Karl Hofstetter, Zug (Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt, JSM, LL.M., NY-Bar, Group General Counsel und Member of the Board of Directors der Schindler Holding AG, Titularprofessor für Privat- und Wirtschaftsrecht an der Universität Zürich)

Organisation

Kursort: Cham / ZG (Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum des Kantons Zug «Schluethof»)

Kursbeitrag: CHF 220.–. Inbegriffen sind die Seminar- und Plenarveranstaltungen, Kursunterlagen, Kursapéro und Abendessen am Freitag.

Mittagessen: Individuell. Die Kantine des Schluethofs bietet ein Mittagessen für rund CHF 25.– an (Menu inkl. Mineralwasser, Dessert und Kaffee). Anmeldung mit dem Anmeldetalon unbedingt erforderlich.

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind Juristinnen und Juristen, die zwischen Universitätsabschluss und Altwaltsexamen stehen.

Der Kurs umfasst drei Seminare, von denen Sie nur eines besuchen können. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, bitten wir Sie, uns Ihre Prioritäten anzugeben. Die Plenarveranstaltung steht allen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern offen. Wer nicht während der gesamten Kursdauer anwesend sein kann, wird gebeten, auf die Anmeldung zu verzichten.

Pro Seminar stehen 25 Plätze zur Verfügung (Einteilungskriterien siehe Reglement auf der Homepage).

Anmeldung bis zum 9. Juni 2011 (Eingang der Anmeldung bei der Geschäftsstelle)

Bitte Anmeldetalon unbedingt vollständig ausfüllen. Die Angaben werden nur für die Kursorganisation verwendet. Kursbestätigungen und Unterlagen werden teilweise per E-Mail versandt.

Ich melde mich **definitiv** für den **dritten Zentralschweizer Praktikantenkurs 2011 in Cham ZG** an (30. Juni – 2. Juli 2011; Kursbeitrag CHF 220.–) und habe folgende Wahl getroffen:

Erste Priorität: Seminar Nr.

Zweite Priorität: Seminar Nr.

Dritte Priorität: Seminar Nr.

Hinweis: Wer sich nicht für alle Seminarthemen interessiert, kann auch nur eine oder zwei Prioritäten angeben. Die Chance, einen Platz im Seminar erster Priorität zu erhalten, wird dadurch nicht beeinflusst.

Mittagessen: Ich melde mich für folgende Mittagessen im Schluethof an (auf eigene Kosten, ca. 25.–):
☐ Donnerstag
☐ Freitag
☐ ich esse vegetarisch.

Nachessen: Das Nachessen vom Freitag ist im Kursbeitrag inbegriffen.
☐ Ich nehme am Nachessen vom Freitag teil und ☐ ich esse vegetarisch.
☐ Ich nehme am Nachessen vom Freitag **nicht** teil.

Name: Vorname:

Adresse: PLZ und Ort:

Tel. Privat: Tel. Geschäft:

E-Mail:

Praktikumsstelle:

Praktikumsbeginn: Prüfungskanton:

Anzahl Seminarteilnahmen: Letzte Teilnahme:

Ort, Datum: Unterschrift:

Abmeldungen: Bei Abmeldungen nach Anmeldeschluss ist der **volle Kursbeitrag von CHF 220.–** zu bezahlen. Wenn der Platz noch anderweitig belegt werden kann, wird lediglich eine **Administrativgebühr von CHF 50.–** erhoben.